Die Zeitung für das Studienkolleg Bochum des ÖSW

KollegSeiten

Ausgabe **31** August **2012** Spende IKL: **20 Cent**

Stresshormon, wer bist du?

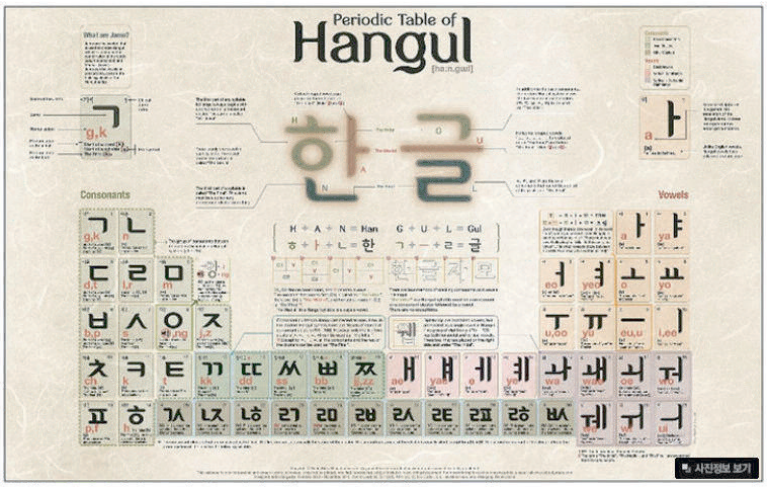
von Subin Lee

Was machen Sie, wenn Sie viel Stress haben? Was kann man dagegen tun? Vielleicht führt man einige Unterhaltungen mit Freunden, geht spazieren oder schläft. Auch kann man meditieren. Aber bevor Ihnen noch irgendeine Idee gegen Stress einfällt, macht Ihr Körper schon, was er dafür vorbereitet hat, viel schneller als Sie gedacht haben: Ihr Körper reagiert „automatisch" auf Stress, leider nicht immer positiv.

Überlegen Sie mal, ob Sie schon einmal das Wort „Cortisol" gehört haben. Cortisol ist ein Stresshormon, das in der Nebenniere entsteht, wenn man sich in stressigen Situationen befindet. Was bewirkt Cortisol? Cortisol spannt die Muskeln an, um im Notfall etwas Richtiges machen zu können. Und dabei braucht man viel Sauerstoff, deswegen wird der

Pulsschlag schneller und der Blutdruck wird höher. Inklusive des Gehirns betrachten die Sinnesortgane alle sensiblen Informationen sensitiver und schneller, damit man

Fortsetzung auf Seite 3



Die koreanische Schrift: Hangul

von Bong-Nam Cheon

Lange gab es die koreanische Sprache, aber keine Schrift. Deshalb benutzten unsere Vorfahren einst nur die chinesischen Schriftzeichen, um zu schreiben.

Doch im Dezember 1443 wurde die koreanische Schrift vom König Sejong mit ihrem damaligen Namen Hunmin Chongum geschaffen, dies bedeutet: Die richtigen Laute zum Lehren des Volkes. König Sejongs Traum war es, Schriftzeichen zu entwickeln, mit denen man die Laute so niederschreiben konnte, wie sie ausgesprochen werden, und mit dem das Volk keine Schwierigkeit hat, sich schriftlich auszudrücken. Die koreanische Schrift ist vor allem leicht zu lesen und zu schreiben und für alle sachlich und logisch, außerdem können die Koreaner damit fast alle Laute, die die Grundlage der Sprache sind, frei ausdrücken. Dies ist einzigartig und gibt es in keinem anderen Land.

In der koreanischen Geschichte des Mittelalters ergab es sich zuvor, dass König Taejo die Welt verändern wollte. Deshalb wandte er sich dem Konfuzianismus statt dem Buddhismus zu.

Fortsetzung auf Seite 3

Kurzfilmtage Oberhausen

von Shinah Lee

58. Internationale Kurzfilmtage Oberhausen
26. April - 1. Mai 2012

Die Internationalen Kurzfilmtage Oberhausen wurden 1954 gegründet.

Zuerst wurden die Kurzfilmtage "Westdeutsche Kurzfilmtage" genannt. Ab 1997 wurden die Kurzfilmtage in "Internationale Kurzfilmtage Oberhausen" umbenannt.

Die Kurzfilmtage sind das älteste Kurzfilmfestival der Welt und eine der größten internationalen Plattformen für kurze Filme. Es gibt auch das Tampere International Short Film Festival in Finnland und das Festival du Court-Métrage de Clermont-Ferrand in Frankreich. Diese drei Kurzfilmfestivals sind die berühmtesten Kurzfilmfestivals auf der Welt.

Nach dem zweiten Weltkrieg steckte die Deutsche Filmindustrie in der Krise. Es gab viele Gründe für die Krise: die Zensur der Westdeutschen Filme, Heimatfilme, Trümmerfilme*, Kriegsfilme, Auswanderung der berühmten Regisseure in den 20er Jahren und die Ausbreitung des Fernsehens ab dem Ende der 50er Jahre.

26 Regisseure, die "Oberhausener Gruppe", erklärten in einem Manifest am 28. Februar 1962, dass sie ihre Filme frei von vergangenen Konventionen und der Freiheit ohne Beeinflussung durch kommerzielle Partner produzieren wollen. Der Slogan war: Der alte Film ist tot.

Wegen des Oberhauser Manifestes hatten die Kurzfilmtage Einfluss auf die Regisseure der nächsten Generationen und verursachten wieder eine Blütezeit des

deutschen Films.

Viele Leute sagen, dass der Deutsche Film zur Zeit wieder in der Krise steckt. Trotzdem produzieren junge Regisseure in Deutschland immer noch viele kreative und experimentelle Kurzfilme.

Das wird in Zukunft eine grundlegende Bedeutung für den Deutschen Film haben, deshalb spielen die Oberhauser Kurzfilmtage eine wichtige Rolle in der

Deutschen Filmindustrie.

Jedes Jahr behandeln die Kurzfilmtage ein Thema. Zum Beispiel ein Jahr über Frauen, ein Jahr über Kinder. Das Thema in diesem Jahr lautete "Provokation der Wirklichkeit: Mavericks, Mouvement, Manifesto".

* Trümmerfilm

Die Filme spiegeln die Situation in Nachkriegsdeutschland dokumentarisch wider.

Fortsetzung von Seite 1 – Stresshormon

besser und schneller nachdenken kann. Andererseits wird das Immunsystem vergleichsweise schwächer. All dies passiert automatisch. Denn der Körper ist so beschäftigt mit dieser Arbeit, dass er unterlässt, sich um die Immunabwehr zu kümmern.

Allgemeine Reaktionen des Körpers auf Stress sind fast immer gleich, und nur der Umfang hängt von der Art des Stresses ab. Die Wirkung des Stresshormons hat sich dabei eingestellt, als ob man einen Krieg vorbereitet. Wieso? Für den Geist bedeutet Stress vieles, aber unser Körper versteht den Stress ganz einfach: zu kämpfen oder zu fliehen. Und vor langer Zeit gab es bei den Menschen nur einen wichtigen Stress; entweder leben oder sterben. Jede stressige Situation war mit Problemen des Überlebens verbunden, und unser Körper musste für solche Probleme vorbereitet sein. Und so erfand er eine ungewöhnliche Lösung: Cortisol.

Eigentlich gibt es viele weitere Erklärungen, was die Kämpf-oder-Flucht-Reaktion (Fight-or-Flight-Response) ist. Dabei geht es auch um die lange Geschichte der Evolution, und es ist kompliziert zu verstehen. Aber was am wichtigsten ist, ist dies: Sooft Sie eine Situation als stressig empfinden, nicht nur wenn Sie kleinen Hunger als unangenehm empfinden, sondern auch wenn eine große Prüfung ziemlich angsterzeugend ist, reagiert unser Körper auf die Situation mit Cortisol, so als ob Sie in einem Krieg sind, weil das Ihr Stress ist! Also, Sie sollten mal überlegen, ob Ihre Stresserlebnis wirklich wie ein Krieg waren. Wenn es nicht so schlimm war, wäre es viel besser, dass Sie vor kleinen Problemen mehr Optimismus entwickeln, damit Ihr Körper lange gesund bleiben kann.

Fortsetzung von Seite 1 – Hangul

Alle Intellektuellen von damals wollten, dass die koreanische Kultur und das politische System an China angepasst wurden. Die meisten Aristokraten widersprachen dem König Sejong heftig hinsichtlich der „Hunmin Chongum“, weil sie großen Angst davor hatten, dass die ungebildeten Völker die Macht von Aristokratien stürzten, weil sie einfach die neue Schrift lesen und schreiben konnten. Aber König Sejong der Große wusste, dass die Koreaner anders als die Chinesen sind. Am Anfang der Verkündung von Hunmin Chongum wurde daher hervorgehoben, dass die Sprache der Koreaner anders als die der Chinesen ist. Weiter wurde erklärt, dass die neue Schrift für das ungebildete Volk geschaffen wurde. Das heißt, dass König Sejong nicht nur das Volk beherrschte, sondern sich auch für die Rechte des Volkes einsetzte.

Auszug aus dem Buch „Hunmin Chongum Haerye“, in dem Erläuterungen zur Schrift niedergelegt sind: *Einfach, praktisch und logisch ist die koreanische Schrift Hunmin Chongum, so dass ein kluger Mann sie an einem Vormittag lernen kann und auch ein dummer Mann nur 10 Tage braucht. Wenn man damit eine chinesische Schrift übersetzt, kann sie jeder verstehen, und bei einem Rechtsstreit weiß jeder, worum es geht, und kann beurteilen, ob er recht hat. Selbst die Geräusche des Windes, die Schreie der Kraniche und das Bellen der Hunde kann man mit dieser Schrift darstellen* (Onomatopoetika, Anmerk. Ro)

Die Entwicklung von Hunmin Chongum eröffnete in der koreanischen Literatur ein neues Kapitel. So entwickelte sich die koreanische Literatur bis zur Eröffnung des Landes im 20. Jahrhundert. Trotzdem benutzten die meisten Aristokratien die chinesischen Schriftzeichen. Hunmin Chongum war eine Schrift für das Volk, die jedoch für offizielle Dokumente des

Die KollegSeiten im Internet:

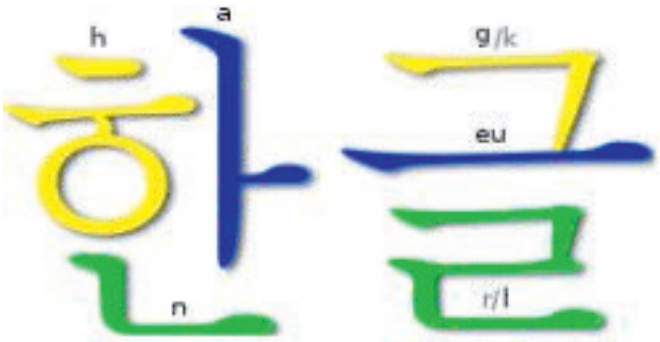
*Dies ist **Ihr** QR-Code, die Zeitung sollte bald nach Erscheinen im Internet stehen*:

Staates eine zeitlang nicht verwendet wurde.

Am Ende des 19. Jahrhunderts zwangen die westlichen Kräfte Korea, seine Häfen zu öffnen. Durch den Einfluss der westlichen Kultur entwickelte sich auch die koreanische Kultur in eine neue Richtung. 1894 wurde die sogenannte Kabo-Reformbewegung ins Leben gerufen, die die Modernisierung Koreas durchsetzen wollte. Erst 450 Jahre nach der Entwicklung von Hunmin Chongum wurde sie offiziell als Staatsschrift anerkannt.

Warum wurde der ursprüngliche Name der koreanischen Schrift durch Hangul ersetzt?

Hunmin Chongum in Hangul. Die Silbe "Han" hat eine tiefere Bedeutung. Sie stammt ursprünglich von dem Verb hadar, was "etwas tun" bedeutet. Aber Han bedeutet auch "gut, viel oder auch Groß". In diesem Sinne stimmt der Grundgeist des Namens Hangul mit dem von Hunmin Chongum überein.



Im Zuge der sogenannten Politik der Vernichtung der Sprache und Schrift unterdrückten die Japaner rücksichtslos und gewalttätig die koreanische Schrift und Sprache. Aber je grausamer die Unterdrückung wurde, desto größer wurde der Widerstand. Die koreanische Schrift Hangul wurde die treibende Kraft der Nationalbewegung unter der japanischen Herrschaft. Die Benutzung von Hangul war ein Teil der Unabhängigkeitsbewegung. Die eigene Schrift war eine geistige Stütze für das koreanische Volk. Das ist der Grund, warum es in Korea und nur in Korea den Hangul-Tag (am 9. Oktober) zur Erinnerung an die koreanische Schrift gibt.

Obwohl die Japaner die koreanische Kultur unterdrückten, wurde Hangul geschützt. Die Unesco ernannte das historische Hunmin–Jeongeum–Manuskript, das 1940 gefunden wurde und bereits die Grundideen aufzeigte, 1997 zum Weltkulturerbe.

Obwohl die ersten Computer der westlichen Sprachstruktur angepasst wurden, kann die koreanische Schrift einfach in einem Computer lesbar und verwertbar sein. Deshalb gehört die Koreanische Schrift jetzt zu den Schlüsseltechniken der koreanische Softwareindustrie. Etwa 80 Millionen Menschen weltweit benutzen die koreanische Schrift Hangul. Auf der Tastatur eines Computers stehen nur die Grundbuchstaben des koreanischen Alphabets, die dann zu einer Silbe kombiniert werden. Mit den 24 Grundbuchstaben, also den 14 Konsonanten und 10 Vokalen, kann man alle möglichen Silben bilden. Hangul ist also eine Schrift, die leicht computerisierbar ist und in diesem Sinne auch für das Computerzeitalter geeignet ist.

Eine Schrift verändert sich mit der Zeit und passt sich dem Leben der Menschen an. Die Sprache beeinflusst das Gemüt eines Volkes, d.h. dass die Sprache ein wichtiger Faktor für die Bildung einer Kultur ist. In diesem Sinne zeigt (repräsentiert) die gegenwärtige Alltagssprache die kulturelle und historische Urform eines Volkes.

Wichtig ist es, dass die Spachen aller Länder für den Bestand der Nation und die Herkunft der Kultur respektiert werden. Alle Weltsprachen sind philologisch gleichwertig.

Ausflug nach Windheim

CHRISTI HIMMELFAHRTSTAG IN WINDHEIM

---

von Jean Kasereka Lutswamba

« Glücklich, wer wie Odysseus eine schöne Reise getan hat. »

Am Himmelfahrtstag ist eine Gruppe von Sprachkursteilnehmern nach Windheim gefahren. Wir waren, unter der Leitung von Frau Carola Schierz, circa dreißig Studentinnen und Studenten aus verschieden Ländern: Süd-Korea, Indonesien, Indien, Iran, Irak, Polen, Haiti, Kamerun, der Mongolei, China, der Demokratischen Republik Kongo…

Um zehn Uhr dreißig waren wir in Windheim. Die Schönheit dieser grünen Landschaft (zwischen Bochum und Windheim) mit seinen Farmen und seinen Wäldern hatte uns stark fasziniert.

In Windheim haben uns die Mitglieder unserer Partnergemeinde herzlich empfangen. Nach einer kurzen Kaffeepause haben wir zusammen in der Kirche einen internationalen Gottesdienst gefeiert. Dort, unter der Leitung der Pastorin der Pfarrkirche, hat eine Gruppe

von Männern und Frauen wunderschön Posaune gespielt.

Es gab auch einen Choral von jungen Männern und Frauen, dieser hat mit schönen Lobgesängen den Gottesdienst belebt. Ich war besonders bewegt von dem Lied : «We want to see Jesus lifted high». Eben ein spontaner Choral von Studentinnen und Studenten des ÖSW unter der Leitung von Frau Carola Schierz hat gesungen. Und Frau Pastorin Walter Pearly, Studentin im ÖSW , hatte die Predigt gehalten.

Nach dem Gottesdienst haben wir gemeinsam draußen im Garten Mittag gegessen. Während des Essens gab es viel Austausch zwischen den Pfarrkich-Mitglie-

dern und ihren Gästen. Glückliche Augenblicke kamen nach dem reichlichen Essen. Ich gebe u.a. die verschiedenen Spiele von Mädchen an, die während mehr als einer Stunde die Aufmerksamkeit des Publikums angezogen hatten. Deshalb waren viele Studenten und Studentinnen fasziniert. Sie hatten mit Mädchen und Kindern gespielt : laufen, tanzen, lachen… Es war sehr toll zu sehen.

Die Erwachsenen und einige bejahrte Personen blieben nichts schuldig. Von zwei Akkordeonspielern trainiert, hatten sie mit uns viele Volkslobgesänge der Gegend gesungen. Ich kann nicht den talentierten jungen Mann vergessen, der in kurz Zeit lehrte, wie man Trommeln harmonisch schlägt .

Das Handwerk war auch auf dem Treffen: Frauen

hatten Nähmaschinen aus Holz eingerichtet und hat-

ten bewiesen, wie sie schöne Gewebe örtlich produzieren. Ein Wurf der vielfarbigen Luftballons rahmte diese Spiele und Ausstellungen ein. Das war ein wunderbares Schauspiel, das im Himmel die Farbe des Festes symbolisierte.

In der Folge, nach einer Tasse Kaffee, führte ein kleiner Spaziergang uns in eine kleine katholische Kapelle, deren Geschichte man uns erzählte. Danach gingen wir zum Fluss, wo wir einen Storch sahen. Der Gatte der Pastorin erklärte uns die Geschichte der Störche in der Gegend.

Wir entdeckten ein kleines Schiff, das mit Sonnenenergie funktionierte. Wir nahmen dieses Schiff mit Vergnügen und machten eine Rundfahrt auf dem Kanal. Die Schönheit der Landschaft dieses Dorfes genossen habend, kehrten wir in entspanntem Klima zur Kirche zurück. Das war das Ende unseres Besuches.

Frau Schierz bedankte sich in Namen aller Besucher, bei unseren Gastgebern.

Um 18 Uhr mussten wir leider wieder nach Bochum zurück fahren und um zwanzig Uhr dreißig waren wir wieder am Studienkolleg.

Segne Gott die Verantwortlichen vom ÔSW und die Gemeindeglieder von Windheim.

Bilder aus Asien

von Ji-yeon Kim

Wie kann man orientalische Bilder verstehen?

Kimjunghee(1786- 1856) „Des winterlichen Tages“ (1844) ,Tusche auf Papier

Wie europäische Bilder haben orientalische Bilder auch verschiedene Arten und Stile. Hier sehen Sie ein koreanisches Bild. In Korea können die traditionellen Bilder nach Klassen von Malern eingeteilt werden, weil man früher durch die seine soziale Stellung bestimmte Themen in seinem Bild behandelt hat. Adelige und Gelehrte haben großteils bestimmte Pflanzen, die besondere Bedeutungen wie die Loyalität oder die Bravheit haben, oder Landwirtschaften gezeigt. Und andererseits malten die Völker, um ihre Hoffnung auszudrücken und um Glück zu beten oder um Gefahr zu verteidigen. Und es gibt auch Bilder, die spezialisierte Maler um die Taten und das Gesicht des Königs und Adels oder wichtige Ereignisses herum entwerfen. Es ist eine Ironie, dass ausgerechnet diese Bilder relativ naiv sind.

Das Bild oben hat 1844 einen berühmten koreanischen Politiker, Kimjunghee, gezeigt. Können Sie seinen Zustand in diesem Bild ahnen? Durch den dürren Kienbaum und das ärmliche Haus kann man ahnen, dass er sich etwa in der schlimmen Lage befindet. In der Tat lebte er damals wegen eines Regierungswechsels in der Verbannung auf einer kleinen Insel. Eigentlich gehört dieses Bild zu einen Brief, den Kimjunghee einem Bekannten, der sein Schüler gewesen war,

Termine:

Sommerfest, siehe oben.

Aktuelles auf der Internetseite des ÖSW:

Impressum: V.i.s.d.P. (Im Sinne einer rein hausinternen schreibdidaktischen Verwendung und Ausrichtung):

Der QR-Code ist die untenstehende Email-Adresse

Dr. Mark Rothensee

Email: markrothensee@me.com

Kurze Zusammenfassung des Briefes:

In letzten Jahr haben Sie mir (Kimjunghee) zwei Bücher geschickt und dieses Jahr ist es auch so. Ich kann vermuten, Sie haben um diese Bücher zu nehmen so lange Zeit und Bemühung gebracht.

Die Strom der Welt folgt die Gewalt und der Reichtum, trotzdem haben Sie diese wertvollen Bücher nicht einem Machthaber, sondern dem herabgekommenen Alten gegeben. Konfutse – ein Lehrmeister und Philosoph aus China – würde sagen: „Man kann nun endlich im Winter erkennen, dass der Kienbaum und die Tanne spät welken werden."

Die Rede von Konfutse bedeutet, wenn man in einer schweren Periode ist, erkennt man das echte Wesen des anderen. Kimjunghee hat seinen Dank mit dem dürren Kienbaum ausgedrückt und ließ zugleich sein ärmliches Leben und seine warmherzige Stimmung fühlen, die es zwischen der Schüler und der Lehrer gab. „Die winterliche Tage" wurden 1974 unter Heimatschatz in Korea gestellt.

Gesunde Ernährung

---

von Yanan 亚楠马

Heute achten immer mehr Menschen auf eine gesunde Ernährung. Jetzt essen sie viele Lebensmittel nicht, um gesund zu bleiben.

Ungesund sind Nahrungsmittel mit viel Zucker und viel Fett. Zucker ist schlecht für die Zähne, hat viele Kalorien und keinen Nährwert. Kekse und Kuchen,

Schokolade, Bonbons und süße Getränke (z.B Coca Cola) gehören also nicht zu einer gesunden Ernährung. Ungesund sind auch Butter, Wurst und fettes Fleisch. Diese Nahrungsmittel enthalten sehr viel Fett.

Eiweiß ist sehr wichtig für eine gesunde Ernährung. Daher hielt man es lange Zeit für gesund, viel Fleisch zu essen. Aber das ist ungesund. Statt Fleisch kann

man Fisch, Milchprodukte, Eier oder Tofu essen, die ebenfalls Eiweiß enthalten.

Zu einer vollständigen Mahlzeit gehört Reis. Kohlenhydrate sind wichtig für eine gesunde Ernährung. Viele Leute sind allerdings noch immer der Meinung, dass Kohlenhydrate dick machen, und essen stattdessen Wurst und Fleisch. Das ist falsch. Man muss viel mehr Reis essen als Fleischwaren und Milchprodukte.

Am wichtigsten für eine gesunde Ernährung sind frisches Obst, Salat und Gemüse, denn sie enthalten wichtige Vitamine. Man soll nicht nur Obst und Salat, sondern möglichst Gemüse roh essen. Durch langes Kochen werden viele Vitamine zerstört.

Möchten Sie ein gesundes Leben? Sie können das machen, wenn Sie die passende Ernährung einhalten.

Jetzt empfehle ich drei Lebensmittel, die besser für die Gesundheit der Leute sind:

Tomaten

Viele Berichte haben gesagt, dass Tomaten reiche Lycopene-Faktoren enthalten. Je mehr Lycopene-Vitamine Sie aufnehmen, desto geringer ist die Wahrscheinlichkeit, Krebs zu bekommen. Beim Kochen werden Lycopene-Faktoren auf natürlich Weg freigelassen, es ist also nicht bedenklich, Tomaten zu kochen. Rohe Tomaten zu essen, die eine gute Quelle für Vitamin C sind, ist auch sehr gut.

Spinat

Er ist reich an Eisen und Vitamin B. Mit ihm werden die Erkrankungen der Blutgefäße und die Krankheit der Blindheit besser verhindert. Und er hat nur 41 Kalorien pro eine Tasse Spinat, keine Hitze. Die Frauen, die sich die Fitness erhalten möchten, können ihn auch essen.

Nüsse

Nicht nur gutes Cholesterin bieten sie, sondern sie können auch die Triglyceride im Blut senken. Es ist das beste Rezept für die Verhütung der Herzkrankheiten. Erdnüsse oder Mandeln sind eine gute Wahl. Nur zu beachten ist, dass man sie in der richtigen Menge essen soll, nicht zu viel.

www.adresse

▪ du oder ich

Das neue Internet

---

von Mohsen Ghaffari

Das Internet ist dabei, eine dramatische Veränderung, die jeden betreffen wird, vorzunehmen. Heutige Webadressen enden mit bekannten Endungen wie .com, .net oder .org.

Bald könnte es hunderte von diesen Endungen geben. Sie heißen generische Top Level Domains oder gTLD. Um zu verstehen, was eine gTLD ist, fängt man am besten mit einem Blick darauf an, wie die Domain-Namen funktionieren. Es gibt nicht nur .com. Nach den Top-Level-Domains kommen auf der zweiten Ebene domains mit dem Namen einer Institution, zum Beispiel in google.com. Google ist die zweite Stufe der domain.

Wenn Sie einen Domainnamen registrieren, bilden Sie eine einzigartige Kombination aus erster und zweiter Ebene. Sie sind der Registrant und Sie benötigen eine Registratur bei der ICAAN.

Neue gTLDs können internationale Zeichensätze wie Chinesisch, Arabisch Kyrillisch und nicht westliche Alphabete wie Hangul beinhalten. Doch es ist teuer. Nur eine neue gTLD zu beantragen kostet mehr als 185.000 Dollar.

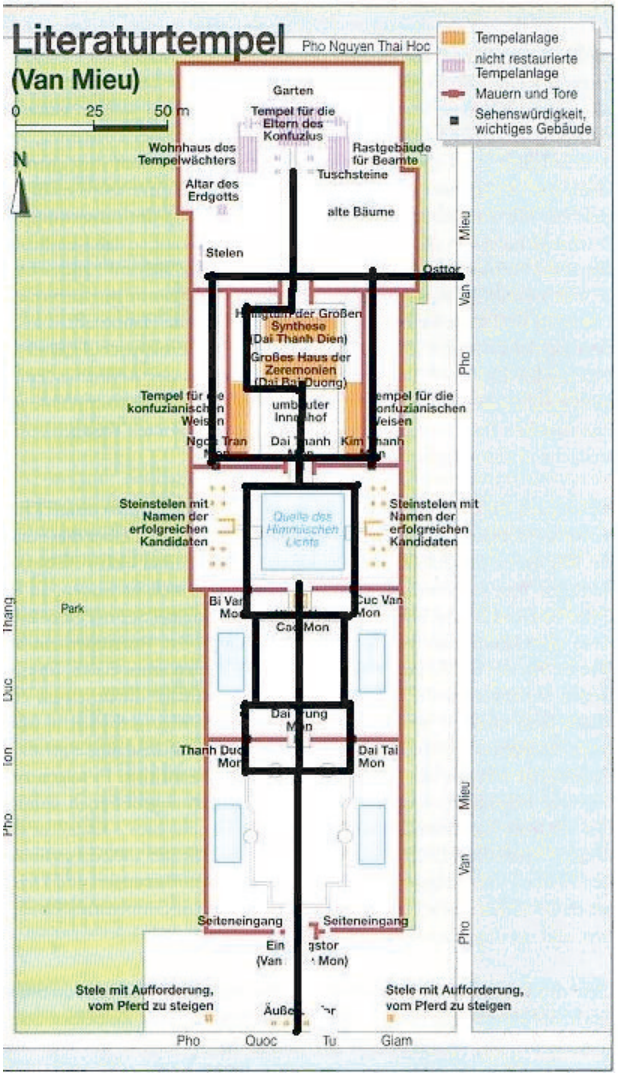
Literaturtempel van Mieu

von Tâm Liên Lương

Sie haben vielleicht etwas über Ha Long Bay gehört. Vielleicht ist das der Grund, aus dem Sie nach Vietnam kommen. Und wenn Sie Zeit haben, sollten Sie einmal in den Van Mieu, den Literaturtempel in Hanoi, gehen. Er liegt im Westen der Altstadt Hanois. Anders als eiliges Leben auf der Straße ist die Atmosphäre innerhalb des Literaturtempels Van Mieu ganz still. Mit der 970jährigen Geschichte hat der Literaturtempel Van Mieu eine lange Geschichte und ist einer der größten und bedeutendsten der Literaturtempel in Vietnam – sowie eins der drei größten Symbole Hanois.

Der Literaturtempel Van Mieu wurde vom Kaiser Ly Thanh Tong, der dritte Herrscher der Ly-Dynastie, im Jahr 1070 zu Ehren des Konfuzius errichten. Zuerst war er eine Schule für die Kinder der Adeligen und der Mandarine. Aber nur sechs Jahre später gründete sein Nachfolger Ly Nhan Tong in einem Nebengebäude die erste Universität Vietnams: Quoc Tu Giam, das „Institut der Söhne des Staates“. Im Van Mieu gibt es vier wichtige Innerhöfe. Vor dem ersten Hof ist Van Mieu Mon, das eins von zwei Haupttoren

ist. Nach dem ersten Hof führt der gepflasterte Weg auf das Tor Dai Trung, das auf Deutsch „Tor der Großen Mitte» bedeutet, und den zweiten Hof zu. Links daneben gibt es den Zugang durch das Tor des Erworbenen Talents (Dat Tai Mon) und rechts daneben den Zugang durch das Tor der Gewonnenen Tugend (Thanh Duc Mon). Nach diesem Hof gibt es



einen kleinen Garten. Hier triff man den Khue Van Cac. Das ist das Symbol nicht nur für den Literaturtempel Van Mieu, sondern auch für Ha Noi.

Dort führen zwei Tore zum dritten Hof. Hier gibt es 82 Schildkröten mit den Namen von Doktoren in der Ly-Tran Dynamis.

Als letztes muss man durch das Dai Thanh Tor (Tor des Großen Erfolgs) gehen, um den letzten und wichtigsten Hof zu besuchen. Ein Ort der beiden konfuzianischen Gelehrten Truong Han Sieu und Chu Van An, die Kaiser der Ly Dynamis verehrten und die Van Mieu errichteten und entwickelten.

Jetzt ist Van Mieu mit seiner langen Geschichte ein beliebter Ort für die Hanoier sowie ein attraktives Reiseziel für die Touristen.